



MANFRED PENTZ MdL



CDU

FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

LIEBE FREUNDINNEN, LIEBE FREUNDE,

gerne informiere ich Sie in der Plenumswoche im November wieder über die aktuellen Themen im politischen Geschehen Hessens.

Aus meinem Wahlkreis kann ich Ihnen berichten, dass der Freiwilligen Feuerwehr Pfungstadt eine Zuwendung des Landes Hessen zur Förderung des Brandschutzes, in Höhe von 92.050,00 Euro gewährt wird.

Die Zuwendung dient der Beschaffung eines Staffellöschfahrzeugs StLF 20 mit Druckzumischanlage DZA. Die gute Ausstattung unserer Feuerwehren ist unverzichtbar für zuverlässigen Brandschutz und Sicherheit der Bürger. Die Aufgaben der Feuerwehr hat sich weit über die Brandbekämpfung ausgeweitet. Vor allem die Starkregenerienisse

der letzten Monate haben gezeigt, wie wichtig eine gute Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr ist. Die Zuwendung erfüllt somit ein elementarer Beitrag für die Sicherheit der Mitbürgerinnen und Mitbürger, in und um Pfungstadt. Mein Dank gilt daher all denen, die täglich in Hessen ihre Zeit opfern und sich in Gefahr bringen, um anderen zu helfen. Ich schätze die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Pfungstadt und ihren Beitrag für die Gemeinde sehr.

Außerdem möchte ich Ihnen aus Wiesbaden berichten und meinen Kollegen und Kolleginnen gratulieren, die (wieder) in den Fraktionsvorstand gewählt worden sind. Meine Kollegin Ines Claus als Fraktionsvorsitzende sowie Holger Bellino als Parlamentarischer

Geschäftsführer wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Als Ihr Landtagsabgeordneter liegen mir die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ganz besonders am Herzen, aber auch Projekte und Ideen sind mir ein persönliches Anliegen. Deshalb ist es mir wichtig, Sie wissen zu lassen, dass Sie sich jederzeit direkt an mich wenden können. Eine einfache Möglichkeit der Kontaktaufnahme bietet Ihnen das Kontaktformular auf meiner Homepage (<https://www.manfred-pentz.de/kontakt/>).

Ihr



Sehr geehrte Damen und Herren,

die rasante Zunahme der Corona-Neuinfektionen und die wieder steigende Belastung der Krankenhäuser und des Gesundheitswesens durch COVID-Patienten nehmen uns alle in die Pflicht, weiterhin verantwortungsvoll mit den wiedergewonnenen Freiheiten umzugehen und nicht nachlässig zu werden. Obwohl die Impfungen eine nachhaltige Wirkung zeigen und sowohl Infektionen wie auch schwere Verläufe verhindern, sind noch immer zu viele Menschen nicht geimpft und die Pandemie entwickelt sich zunehmend zu einer „Pandemie der Ungeimpften“. Um diese äußerst dynamische Corona-Infektionslage zu brechen und eine Überlastung unseres Gesundheitssystems zu verhindern, hat die CDU-geführte

Landesregierung die Verschärfung einer Reihe von Schutzmaßnahmen für Ungeimpfte beschlossen. Die gesamte Gesellschaft hat in den vergangenen Monaten von der Rücksichtnahme und Solidarität eines Großteils der Bevölkerung profitiert. Wenn wir diese Pandemie aber endgültig besiegen wollen, sind wir in den kommenden Monaten auf die Solidarität aller angewiesen. In dieser Überzeugung möchte ich Sie zu unserer heutigen Ausgabe begrüßen und Ihnen die Themen vorstellen:

Nachdem unser Finanzminister Michael Boddenberg bereits im vergangenen Sonderplenum ausführlichst zum Thema Sondervermögen Stellung bezogen hat, beleuchtet unsere Fraktionsvorsitzende Ines Claus in dieser Ausgabe noch einmal die wichtigsten Punkte der Entscheidung des Staatsgerichtshofs. Auch wenn wir die höchstrichterliche Entscheidung selbstverständlich akzeptieren und respektieren, werden wir uns nicht dafür schämen, den Menschen in diesen herausfordernden Zeiten geholfen zu haben. Gerade im Bereich des Sports, der

für viele von uns mehr als nur körperliche Betätigung bedeutet, haben und werden wir auch weiterhin mit verschiedenen Förder- und Corona-Hilfsprogrammen unterstützen, um unsere breit aufgestellte Vereinslandschaft und ihre integrative Funktion auch in Zukunft zu erhalten und zu stärken. Neben diesen Themen beschäftigt sich unsere heutige Ausgabe u. a. mit der beklagenswerten Zunahme von Gewalt gegen Repräsentanten unseres Staates und Akteure der Zivilgesellschaft, der wir mehr denn je konsequent und mit allen Mitteln des Strafrechts entgegenzutreten, sowie mit der aktuellen Debatte über die Rolle und den Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, zu der wir als Fraktion ein Positionspapier verfasst haben, das ich Ihnen ebenfalls sehr gerne vorstellen möchte.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DIE CORONA-HILFEN BLEIBEN BESTEHEN

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Wir nehmen das Urteil des Staatsgerichtshofs zu den Corona-Hilfen des Landes sehr ernst und werden nun mit aller Akribie

bereits erhaltenen Finanzhilfen zurückzahlen, begonnene Maßnahmen können weiter fortgeführt und bewilligte Mittel ausbezahlt werden.

„Wir nehmen das Urteil des Staatsgerichtshofs sehr ernst, aber wir schämen uns nicht, den Menschen in unserem Land geholfen zu haben!“

und rechtlicher Sorgfalt die geforderten Änderungen vornehmen. Nachdem das Sondervermögen ‚Hessens gute Zukunft sichern‘ zur Bewältigung der Corona-Krise in Teilen als unvereinbar mit der Verfassung erklärt und eine Anpassung bis zum 31. März 2022 gefordert wurde, gibt es aber für die Bürger, die Unternehmen und Kommunen in Hessen vor allem eine wichtige Botschaft: Ihre Hilfen sind sicher und bleiben bestehen. Niemand muss die

situation, und auch der Staatsgerichtshof hat in seinem Urteil hervorgehoben, dass wir uns angesichts der Dimension der Krise mit unseren Hilfen auf Neuland begeben mussten und nicht auf bereits bestehende Rechtsprechung Bezug nehmen konnten. Vergleichsfälle oder Orientierungspunkte gab es nicht. Unser Ziel war es, angesichts einer historischen Krise schnell und

umfassend helfen zu können. Dazu wurden seitdem 296 konkrete Corona-Hilfen für mehr als 5,9 Mrd. Euro auf den Weg gebracht, um Hessen in der Corona-Krise zu helfen. Diese wichtigen Hilfen werden wir auch in Zukunft fortführen und gleichzeitig die notwendigen

Anpassungen und Neuregelungen aus dem Urteil des Staatsgerichtshofs vornehmen.



SPORTFÖRDERUNG IN HESSEN – STARK DURCH DIE KRISE

Andreas Hofmeister, sportpolitischer Sprecher

Die Corona-Pandemie hat viele hessische Vereine in teilweise existenzbedrohende Notlagen gebracht. Deshalb haben wir frühzeitig das Förderprogramm „Weiterführung der Vereins- und Kulturarbeit“ entwickelt, mit dem wir seit Mai 2020 jedem Verein mit Liquiditätsengpass bis zu 10.000 Euro zur Verfügung stellen, um die finanziellen Folgen der Pandemie besser bewältigen zu können. Inzwischen wurden rund. 1,5 Mio. Euro an Unterstützungsleistungen bewilligt und damit schon 327 hessischen Sportvereinen geholfen! Mitgliederverlusten zahlreicher Vereine möchten wir zudem mit dem Hilfsprogramm „Mitgliederstarke Vereine – komm zurück in deinen Verein“ entgegenwirken. Bereits wenige Wochen nach Programmstart zum 15. September 2021 wurden über 140 Anträge positiv beschieden und 2,25 Mio. Euro an Leistungen bewilligt.

Neben diesen wichtigen finanziellen Hilfen in Zeiten der Pandemie steht die Landespolitik auch weiterhin zuverlässig an der Seite des organisierten Sports. So steht für unsere

Sportvereine im Jahr 2021 eine Rekordfördersumme des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport von 61 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel der Sportförderprogramme sind dabei seit 2017 um ganze 170 Prozent auf 25,5 Mio. Euro angewachsen. Auch die jährliche Basisfinanzierung des Landessportbunds wurde auf über 22,2 Mio. Euro erhöht. Besonders hervorzuheben ist darüber hinaus, dass die laufende Sportstättenförderung auch 2021 mit bereits bewilligten Landeszuwendungen in Höhe von rund 17,5 Mio. Euro ungekürzt fortgeführt wird, wobei das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm „SWIM“ eine besondere Rolle ein-



STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER LANDTAGSFRAKTION

Innenreferent/in

und

**Assistenz
im Vorzimmer
der Fraktionsführung**

Näheres zu den Stellenausschreibungen finden Sie hier:



ENTSCHLOSSEN GEGEN GEWALT UND HASS

Astrid Wallmann, Sprecherin im Hauptausschuss

Demokratie lebt von der Stärke ihrer Zivilgesellschaft und vom Engagement ihrer Bürger. Umso bedauerlicher ist es, dass immer häufiger Repräsentanten unseres Staates, engagierte Bürgerinnen und Bürger und vermehrt auch ehrenamtlich tätige Kommunalpolitiker und Personen des öffentlichen Lebens und körperlicher Gewalt diese Entgegen-



öffentlichen Ziel verbaler werden. erschreckende Entwicklung, gerade im Bereich der

Kommunalpolitik, der Basis der Demokratie, in der sich viele Menschen neben ihrer eigentlichen Arbeit noch bis teilweise tief in den Abend hinein ehrenamtlich engagieren, dürfen wir nicht hinnehmen. Vielmehr müssen wir uns als gesamte Gesellschaft konsequent entgegenstellen. Angriffe und Bedrohungen insbesondere auch in den sozialen Medien sind nicht nur strafrechtlich relevant, sondern müssen auch gesellschaftlich geächtet werden. Deshalb brauchen wir eine konsequente Verfolgung und Ahndung von Beleidigungen, Hetze und Gewalt mit allen Mitteln des Rechtsstaats.

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Hessen gegen Hetze“ haben wir im Januar 2020 ein Online-Meldestelle ins Leben gerufen, auf der Betroffene Hasskommunikation schnell und unbürokratisch melden

und anzeigen können. In enger Zusammenarbeit mit der bundesweit einmaligen Zentralstelle zur Bekämpfung der Internet-

„Demokratie lebt von der Stärke ihrer Zivilgesellschaft.“

riminalität (ZIT) ist so eine schnelle und effektive Strafverfolgung gewährleistet. Darüber hinaus sind eine verstärkte Wertevermittlung in Erziehung und Bildung, die Förderung von Zivilcourage und die Intensivierung der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen mit Deeskalationstechniken geeignete Maßnahmen, um bestehende Hilfsangebote weiterzuentwickeln. Neben all diesen Programmen ist die sichtbare Wertschätzung und manchmal auch nur ein freundliches Dankeschön an diejenigen, die uns schützen und sich für uns engagieren, ein leichter und umso wichtiger Beitrag.

”

Hallo zusammen! Mein Name ist Manfred Pentz. Ich bin Generalsekretär der CDU Hessen und Papa von zwei Kindern. Ich gehe nicht gerne zum Arzt, aber ich bin geimpft. Damit schütze ich meine Familie, mein Umfeld und mich. Lassen Sie sich bitte impfen. Es ist so wichtig und tut gar nicht weh! #allesindenarm #lassteuchimpfen #gemeinsamstark #corona

Die Delta-Variante ist so ansteckend, dass sich alle Ungeimpften mit hoher Wahrscheinlichkeit im Herbst und Winter ohne Schutz infizieren. Die Alternative heißt: Impfen.

“



Auf gute Zusammenarbeit! Kerstin Hagenkötter ist die neue Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlich-Demokratischer Lehrer in Hessen (ACDL). Während der vergangenen Plenarwoche haben wir uns zu einem ersten Austausch getroffen. Ich gratuliere zur Wahl und freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
 Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
 E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Manfred Pentz MdL

Wahlkreis Darmstadt-Dieburg II
 Steubenplatz 12 | 64293 Darmstadt
 Tel.: 06151 - 171210 | Fax: 06151 - 171225
m.pentz@ltg.hessen.de | www.manfred-pentz.de
 Fotos: Hessischer Landtag, cduhessen.de